



Jahresbericht 2019/2020

# Liebe Freunde unserer Schützlinge in Asien, Lateinamerika und Afrika!

Wieder haben sich einige Mitschwestern auf den Weg gemacht, um nach neuen Schützlingen für unsere Schulen und Lehrwerkstätten zu suchen. In den ärmsten, manchmal auch wirklich gefährlichen Regionen, sind sie stets zu zweit unterwegs. Aufgebrochen, um Hoffnung zu bringen in Familien, die unter dem Elend der Armut leiden. Für uns ist jedes Kind ein Geschenk Gottes.

Allzu oft sind ihre Talente unter einer dicken Schicht aus Verzweiflung verborgen. Aber unser Schöpfer hat so viel Gutes in jeden Menschen hineingelegt. Es ist unser Vorrecht, dass wir ihnen dabei helfen dürfen, diese Begabungen zu entdecken und zu entwickeln. Wir als Schwestern vor Ort, die Tag für Tag mit den Kindern im Kontakt sind. Sie als treue Spender in Deutschland, und doch an unserer Seite.

Derzeit sind es in der Regel sechs Jahre, die die Kinder bei uns leben und lernen. Wir prägen sie zwischen dem 13. und 18. Lebensjahr, in einer sehr wichtigen Entwicklungsphase. Aber dieser Weg erfordert Ausdauer und Kraft, sowohl von den Kindern als auch von uns Schwestern. Und natürlich auch von unseren treuen Spendern.



Gerade in diesen unsicheren Zeiten müssen wir den Schützlingen Sicherheit geben, dass sie ihre Ausbildung bei uns fortsetzen und eines Tages beenden können. Dürfen wir auch auf Ihre Unterstützung dabei zählen?

Nehmen Sie meinen aufrichtigen Dank für Ihre Spenden entgegen. Sie waren uns eine große Hilfe! Dieser Jahresbericht gewährt Ihnen Einblick in unsere Arbeit und die wichtigsten Zahlen und Entwicklungen.

Alle abgedruckten Fotos sind aufgenommen worden, bevor das Corona-Virus die Menschen in Atem hält.

Möge Gott Sie segnen und auf allen Wegen begleiten.

Herzlichst, Ihre Förderkreis für



### » Die Schwestern Maria «

Hilfe für Kinder aus den Elendsvierteln e.V. Hertzstraße 10 · 76275 Ettlingen Tel. 0 72 43 / 1 33 77 · Fax 0 72 43 / 7 80 13 www.schwesternmaria.de · info @ schwesternmaria.de



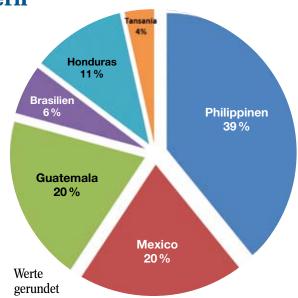
Spendenkonto: Postbank Essen IBAN: DE38 3601 0043 0444 4444 31 · BIC: PBNKDEFF

Schwester maria cho

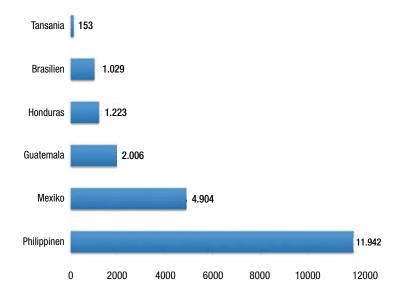
Ihre Hilfe in Zahlen und Schaubildern

# Wo haben die Spenden aus Deutschland geholfen?

Insgesamt konnten 13.026.418,77 Euro der Armenfürsorge der Schwestern zur Verfügung gestellt werden. Für die Einrichtungen auf den Philippinen wurden 39,09 % der Mittel (5.092.027,10 €) aus Deutschland verwendet. Dort leben und lernen auch die meisten der Mädchen und Jungen. Die Schützlinge in Mexiko erhielten 20,29 % der Mittel (2.643.060,37 €). In Mittelamerika wurden für die Armenfürsorge in Guatemala 19,86 % (2.587.046,77 €) und in Honduras 11,26 % (1.466.774,75 €) eingesetzt. Nach Brasilien wurden 5,96 % (776.374,56 €) der Spendeneinnahmen geschickt und nach Tansania 3,54 % (461.135,22 €).



# Schützlinge der "Sisters of Mary" 2019

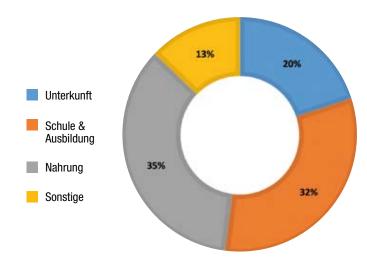


# Wie viele Mädchen und Jungen leben und lernen bei den Marienschwestern?

Auf 21.257 Schützlinge summiert sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die in den Schulen und Lehrwerkstätten leben und lernen. Fast die Hälfte davon, nämlich 11.942 sind es in den vier Heimstätten auf den Philippinen. In Mexiko stehen 4.904 Schützlinge unter der Fürsorge der Schwestern. Die beiden Einrichtungen in Guatemala sind mit 2.006 Schützlingen voll belegt. In Honduras geht der Ausbau der neuen Jungenschule voran, mittlerweile haben 1.223 Mädchen und Jungen hier einen sicheren Platz. Für Brasilien stehen 1.029 Kinder und Jugendliche unter dem Schutz der Schwestern. Die neu eingerichtete Heimstätte in Tansania hat im ersten Jahr bereits 153 Mädchen aufgenommen.

# Wie setzen die Schwestern Maria die Spenden ein?

Die laufenden Kosten der Schulen und Lehrwerkstätten lassen sich in vier Bereiche einteilen: Für Schule & Ausbildung werden 32 %, für Nahrung 35 %, für die Unterbringung 20 % und für Sonstiges 13 % verwendet. Neben den dargestellten laufenden Kosten sind im abgelaufenen Geschäftsjahr Erweiterungsbauten in Mexiko, Honduras und Guatemala begonnen oder sogar fertiggestellt worden. Die erste Heimstätte in Afrika, konkret in Tansania, wurde in kurzer Zeit seiner Bestimmung übergeben. Auch dafür wurden Gelder aus Deutschland verwendet.



## **Philippinen**







Die treuen Spender aus Deutschland machten es möglich, dass umgerechnet 5.092.027,10 € für die Einrichtungen in Südostasien verwendet werden konnten. 11.942 Mädchen und Jungen besuchten die vier Schulen, 1.962 schlossen die sechsjährige Zeit bei den Schwestern erfolgreich ab und 2.057 neue Siebtklässler

aus ärmsten Verhältnissen dürfen weiter zur Schule gehen. Sie haben ein sicheres Dach über dem Kopf, bekommen drei nahrhafte Mahlzeiten aus den eigenen Großküchen und erhalten eine gute Ausbildung in den Lehrwerkstätten. In allen Heimstätten wurde in Renovierung und Schulausstattung investiert.

Ort	Seit	Schützlinge	Abgänger	Neulinge	Lehrer
Girlstown Biga, Cavite	1985	3.552	621	571	79
Boystown Adlas, Cavite	1991	2.354	303	429	70
Girlstown Talisay, Cebu	1990	3.622	604	635	81
Boystown Minglanilla, Cebu	1995	2.444	434	422	62
Gesamt		11.942	1.962	2.057	

### Biga

Im Berichtsjahr standen umfangreiche Renovierungsarbeiten der Sanitäranalgen, in den Waschräumen und der Großküche an. Außerdem wurden einige Schulungsräume modernisiert, darunter ein naturwissenschaftliches Labor und ein Ausbildungsraum für die Krankenpflege. Acht neue Wassertanks mit jeweils 20.000 Litern ersetzten die 30 Jahre alten Vorgänger aus Fiberglas.

### **Talisay**

Die Dächer der Gebäude der Mädchenschule auf Cebu mussten abgedichtet, die Wasserleitung zu den Sanitärräumen erneuert werden. Auch hier gab es 60 neue Computer, allerdings Laptops für die Senior-Highschool, auch um Hausarbeiten einzeln und in Gruppen zu bearbeiten. In der Näherei wurden vier computergesteuerte Nähmaschinen angeschafft.

### Adlas

Hier wurde besonders in die Erneuerung der Schulund Lehrmaterialen investiert. Dabei handelte es sich um 60 neue Computer für die Junior-Highschool, zwei Industrie-Backöfen mit jeweils zehn Blechen für die Ausbildung im Bereich Kochen & Backen. Die Liste der bestellten Werkzeuge für die KFZ-Lehrwerkstatt war lang. Auch hier wurden drei neue Industrie-Nähmaschinen angeschafft.

### Minglanilla

Auf einem der Schulgebäude wurde ein Dach angehoben, um dort mehr Platz zu schaffen. Insgesamt wurden 104 neue Computer für die Junior- und Senior-Highschool eingerichtet. Außerdem stehen jetzt zwölf weitere Drehbänke zur Verfügung und auch eine computergesteuerte Nähmaschine.

## Philippinische Preisträger

Jedes Jahr stellen sich etliche Schützlinge der vier Schulen der Schwestern dem Wettbewerb. Sehr beliebt sind solche Vergleiche mit den Privatschulen in ganz unterschiedlichen Disziplinen: ob im Sport (Volleyball, Basketball, Mehrkampf, Schach) oder in Naturwissenschaften, im Chorgesang

oder im Kochstudio. Es gab etliche Auszeichnungen, manchmal sogar 1. Plätze für die Jungen und Mädchen der Marienschwestern. Es ist bemerkenswert, lebten doch alle Schützlinge in der Hoffnungslosigkeit der Armenviertel des Landes. Herzlichen Glückwunsch!





CHAMPION

MMCL

Mein Name ist Maraine, ich bin 17 Jahre alt und gehe in die 12. Klasse der Girlstown Biga. Meine Eltern trennten sich und ich lebte mit meinem jüngeren Bruder zunächst bei meinem Vater. Er ist leider sehr jähzornig und Alkoholiker. Eines Tages kam meine Mutter plötzlich in die Schule und nahm mich und meinen Bruder zu sich. Ihr neuer Freund starb wenig später an einer Schussverletzung und wir zogen weiter. Jahre später nahm uns mein Vater zu sich. Seine

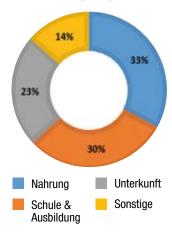
neue Frau war nett, brachte aber im Haushalt wenig zustande. Nach einer Fehlgeburt versank sie in Depressionen. Ich musste den Haushalt führen und auch noch zur Grundschule gehen. Eine Nonne erzählte mir von den Schulen der Marienschwestern. Wie froh war ich, als ich hier aufgenommen wurde. Ich bin fest entschlossen, einen guten Schulabschluss zu machen und träume von einer Karriere als Hotelmanagerin. Danke, dass ich hier Hoffnung bekommen habe.

### Mexiko

Die Einrichtungen in Mexiko wurden mit 2.643.060,37 € unterstützt. Bei den Schwestern leben und lernen 4.904 Schützlinge, die zwischen 12 und 18 Jahren alt sind. Sie besuchen zunächst die Mittelschule, bevor die zweijährige Highschool auf dem Programm steht.



### Mittelverwendung Mexiko



Ort	Seit	Schützlinge	Abgänger	Neulinge	Lehrer
Mexiko, Villa de las Niñas, Chalco	1990	3.007	355	837	110
Mexiko, Villa de las Niños, Guadalajara	1991	1.897	180	440	90
Gesamt		4.904	535	1.277	200

### Villa de las Niñas, Chalco

Der eigene Tiefbrunnen bedurfte einer gründlichen Revision, eine neue Kläranlage inkl. Labor wurde fertiggestellt. Als langfristige Folgen des Erdbebens 2017 wurde ein Wohngebäude renoviert und stabilisiert, sodass deutlich mehr neue Mädchen aufgenommen werden konnten.

### Villa de los Niños, Guadalajara

Nach mehr als 20 Jahren im Einsatz mussten etliche Stühle in den Klassenzimmern ausgetauscht werden.

Für die Ausbildung zum Buchhalter wurden neue Computer inklusive der Buchhaltungssoftware angeschafft.







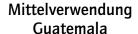
Mein Name ist Miguel Sarmiento. Ich bin 37 Jahre alt und gehöre zum ersten Jahrgang der Schüler in Guadalajara. Durch einen Freund meiner Familie hörte ich von den Schwestern. Die vielen Erfahrungen in der Villa de los Niños in Guadalajara veränderten mein Leben zum Positiven. Gerade die Gemeinschaft mit meinen Klassenkameraden und das Vorbild von Pater Schwartz prägten mich. Anfangs wollte ich sogar Priester wer-

den, merkte aber schnell, dass meine eigentliche Berufung in der Kommunikation liegt. Nach vielen Aushilfsjobs bekam ich 2011 die Chance als Journalist zu arbeiten. Erst für eine Tageszeitung, später dann für einen regionalen Fernsehsender.

Heute bin ich Kommentator für einige TV-Formate und habe einen eigenen digitalen Kanal gegründet. Vielen Dank für alle Unterstützung auf meinem Lebensweg.

### Guatemala

Insgesamt 2.587.046,77 € der Spenden aus Deutschland wurden für Guatemala verwendet. Beide Heimstätten liegen in der Hauptstadt und beherbergen 2.006 Schützlinge. Die Mädchenschule liegt in der Zone 13 und die Einrichtung für Jungen in der Zone 6.





Villa de las Niñas, Zone 13



Ort	Seit	Schützlinge	Abgänger	Neulinge	Lehrer
Guatemala, Villa de las Niñas	1998	867	142	218	39
Guatemala, Villa de los Niños	2000	1.139	162	245	32
Gesamt		2.006	304	463	71

### Villa de las Niñas, Zone 13

In der Näherei wurden drei vollautomatische Nähmaschinen und drei Maschinen zur Knopflochherstellung angeschafft, die nun den Mädchen in der Lehrwerkstatt zur Verfügung stehen. Die Wäscherei wurde mit neuen Maschinen ausgestattet, ein Kunstrasenplatz zur Nutzung übergeben.

### Villa de los Niños, Zone 6

In die Ausbildung zum Schweißer wurde investiert, genauso wie in die Erneuerung der sanitären Einrichtungen und in einen Kühlraum für Nahrungsmittel. Zur Freude der Jungen bekam der Fußballplatz einen neuen Kunstbelag.

Villa de los Niños, Zone 6







Ich heiße Heidy, bin 15 Jahre alt und gehe in die neunte Klasse der Mädchenschule in Guatemala-Stadt. Als ich neun Monate war, verließ uns mein Vater. Wenig später machte sich auch meine Mutter auf die Suche nach einer guten, aber weit entfernten Arbeit. Ich wuchs bei meiner Oma und meiner Tante auf. In der Grundschule lachten mich manche Kinder aus, hatte ich nie Geld für Süßigkeiten, oft nicht mal etwas zu essen dabei. Aber ich wollte trotzdem etwas lernen. An freien Tagen

half ich bei der Kaffee-Ernte. Wenig mehr als einen Euro erhielt ich für viele Stunden harter Arbeit. Im letzten Jahr der Grundschule hörte ich von den Schulen der Schwestern Maria. Ich bekam einen der begehrten Plätze. Die Schule ist ein Segen für mich und meine Familie, es ist so wunderbar hier. Wir haben genug zu essen, eine sichere Unterkunft und lernen so vieles. Ich danke Gott und den Schwestern, die mir und vielen anderen armen Mädchen diese Schule hier ermöglichen.

### **Honduras**

### Mittelverwendung Honduras





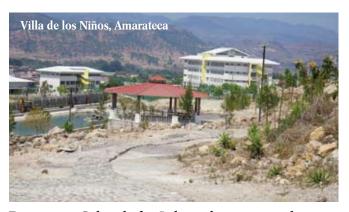
Gerade einmal acht Jahre sind die Schwestern im Land und zählen bereits 1.223 Jugendliche zu ihren Schützlingen. Spender aus Deutschland trugen mit 1.466.774,75 € zum Unterhalt der Einrichtungen bei. Leider ist die politische und wirtschaftliche Lage in Honduras von großen Turbulenzen geprägt. Aber in den beiden Heimstätten sind die Mädchen und Jungen sicher.

Ort	Seit	Schützlinge	Abgänger	Neulinge	Lehrer
Honduras, Villa de las Niñas, Tegucigalpa	2012	644	82	157	27
Honduras, Villa de los Niños, Amarateca	2017	579	0	235	19
Gesamt		1.223	82	392	46

Villa de las Niñas, Tegucigalpa



Am Tiefbrunnen mussten einige Wartungsarbeiten ausgeführt und eine neue Pumpe eingebaut werden. Insgesamt 450 neue Matratzen galt es zu beschaffen, denn das feucht-schwüle Klima hatte diesen zugesetzt.



Das zweite Gebäude für Lehrwerkstätten wurde fertiggestellt und eingeweiht. Dies ermöglicht nun die Ausbildung im Schweißerhandwerk, in der Schneiderei und im neuen Computerlabor.



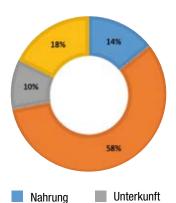
Ich bin das jüngste von acht Kindern und heiße Eva. Aufgewachsen bin ich in einer liebevollen, aber armen Familie. Mein Vater hatte keine feste Stelle. Wir bauten selbst Mais, Bohnen und anderes Gemüse an. Ich ging gern in die Grundschule und hörte von der neu geplanten Einrichtung in Tegucigalpa. Als eine der ersten durfte ich die Mädchenschule der Marienschwestern besuchen. Dort ging es mir gut und ich konnte mich aufs Lernen konzentrieren. Mit durchschnittlich

99 von 100 Punkten gehörte ich immer zu den Besten, erhielt Auszeichnungen und gewann bei Schulvergleichen sogar den ersten Platz. Im letzten Jahr bei den Schwestern bekam ich die Zusage für ein volles Stipendium an der Escuela Agricola Panamericana in Zamorano. 21.000 US-Dollar betragen die Kosten für ein Jahr und ich bin so dankbar, dass ich hier studieren kann. Ohne die Schule der Schwestern wäre ich nicht so weit gekommen.

### **Brasilien**

Für die Armenfürsorge in Südamerika wurden 776.374,56 € der Überweisungen aus Deutschland eingesetzt.

### Mittelverwendung Brasilien



Schule & Ausbildung

Sonstige



Ort	Seit	Schützlinge	Abgänger	Neulinge	Lehrer
Brasilien, Santa Maria	2002	767	49	247	33
Brasilien, São Bernardo, Tagesschule	2008	262	40	46	17
Gesamt		1.029	89	293	50



### Vila das Crianças de Maria, Santa Maria

767 Mädchen leben und lernen bei den Schwestern nahe der Hauptstadt Brasilia. In diesem Jahr stand die Renovierung der Schulbücherei als besonderes Projekt auf dem Plan. Dabei wurden auch die Voraussetzungen für die Online-Recherchen geschaffen.





### Irmas de Maria

Nahe Sao Paulo gibt es die einzige Tagesschule der Kongregation, die ausschließlich für Kinder aus der Nachbarschaft offen ist. An fünf Tagen der Woche findet der Unterricht statt, bekommen die Schützlinge eine warme Mahlzeit. Die Auflagen für eine Heimstätte nach dem klassischen Modell der Marienschwestern sind derzeit nicht zu erfüllen.

Kurz vor Weihnachten gab es den Höhepunkt im Schuljahr. 49 Mädvhen der *Vila das Crianças* de Maria erhielten in einer Feierstunde ihre Abschlusszeugnisse.

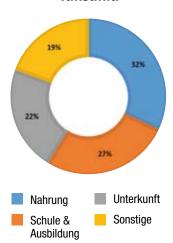
Alle haben die Highschool erfolgreich abgeschlossen und können nun erste Schritte in der realen Arbeitswelt gehen. Manche als Sekretärin, in der Buchhaltung oder auch in Pflegeberufen.

### **Tansania**

Seit Mai 2019 sind die ersten Mädchen in die neue Heimstätte im Distrikt Kisarawe eingezogen. Aus Deutschland wurden im Berichtszeitraum 461.135.22 € für die anfangs 153 Mädchen aus ärmsten Verhältnissen eingesetzt. Im einstöckigen Gebäude war zunächst alles untergebracht: Schlafsäle, Klassenzimmer, Küche, Waschräume und eine Bäckerei. Anfangs wurde ein Zaun gebaut, ein Tiefbrunnen gebohrt und das Gebäude errichtet. Nach und nach wurde die Ausstattung den Bedürfnissen einer Schule angepasst.



### Mittelverwendung Tansania



Ort	Seit	Schützlinge	Abgänger	Neulinge	Lehrer
Tansania, Girlstown Kisarawe	2019	153	0	0	7
Gesamt		153	0	0	7



Am 22. August 2019 fand die offizielle Einweihung des ersten Schulgebäudes und des Sportplatzes statt.

Seit Herbst 2019 haben die Bauarbeiten am großen, fünfstöckigen Hauptgebäude begonnen. Dort sollen einmal bis zu 600 Mädchen einen Platz finden. Doch der Weg dahin ist noch lang.



Ich habe einen großen Traum: ich möchte später Präsidentin von Tansania werden. Mein Name ist Happyness und dieser Name passt. Obwohl mein Vater früh starb und meine Mutter mich allein durchbringen musste, war ich immer fröhlich. Wir lebten in einer winzigen Lehmhütte, das Dach hielt dem tropischen Regen oft nicht stand.

Zu essen hatten wir auch nicht immer. Trotzdem bin ich zur Schule gegangen, habe schließlich von der neuen Schule der Schwestern gehört. Jetzt darf ich hier leben und genieße jeden einzelnen Tag. Drei Mahlzeiten am Tag sind super. Sogar beim Putzen bin ich fröhlich. Das Arbeiten am Computer macht mir besonders viel Spaß, auch wenn alles für mich neu war.

### Messung der Ergebnisse

Die »Sisters of Mary« haben die Logical-Framework-Matrix als geeignetes Instrument zur Evaluation erstellt. Darin werden die Ergebnisse des Abschlussjahrgangs 2019 (Batch 29) der *Boystown Biga* von den Philippinen dokumentiert. Die abgebildete Matrix stellt in Englisch die Ergebnisse der Vermittlung in ein dreimonatiges Praktikum (On-The-Job-Training, kurz OJT) vor. Dieses muss vor dem Schulabschluss der Senior-Highschool absolviert werden.



### Logical Framework Matrix for Grade 12 Students "On-The-Job-Trainings" and "employments", Adlas Boystown, Philippines 2019-2020

Strategy of Intervention	Keep perfe	Keep performance Indicators					
Impact Children of poor families in the Philippines get a realistic chance to find their way out of poverty because of excellent education, vocational trainings, On-The-Job-Trainings and transfer into good jobs	"Training-(	Graduation of Senior-High-School (Grade 12) with added Training-On-The-Job" up to six month and the following number of employed Graduates from Batch 29					
Outcomes It was the third age group that finished the new Senior-High-School (after 12 years of school) in Adlas Boystown. 307 graduates Sept. 2019			e Senior-High-School and fou in 25 different national or inter			Copies of the final marks Statistics of the school	
Outputs							
Company	Number of OJT	Employed	Company	Number of OJT	Employed		
AJ0	3	3	PHILIPPINE YUSHIN INC.	20	18	Statistics	
AMERICAN WIRE	10	10	POLARIS MOLD FABRICATION	11	11	of the school	
ANCAR MOTORS MANUFACTURING INC.	4	4	PTON	4	4		
APPLIED MACHINING CORP.	27	27	REGAN INDUSTRIAL SALES INC.	2	2		
ATOM	15	5	SMTEI	6	6		
BROTHERS OF CHRIST	2	2	SUPREME PIPE STEEL CORP.	44	44		
COHU (DELTA DESIGN PHILS, LLC)	5	5	SUSALUM CORP.	6	6		
EUDEN INDUSTRIAL SUPPLY INC.	9	9	TOYOTA AISIN PHILS. INC.	10	10		
HMR PHILIPPINES	11	11	WELL TECH	3	3		
ISUZU AUTOPARTS MFG. CORP.	23	23	VALUE PLUS	9	4		
JAE (JAPAN AVIATION ELECTRONICS)	60	60	XUPER INDUSTRIAL ARTS	2	2		
JGM PHILIPPINES INC.	9	9	YAMASHITA	7	7		
MERAKI-TECH PRECISION CORP.	5	5					
SUBTOTAL I	183	173	SUBTOTAL II	124	117		
			TOTAL	307	290		

290 out of 307 Graduates (94.5 %) of Batch 29 from Sisters of Mary School Adlas, found a job after their graduation.17 of this young men were pull out from different companies. But they have good chances to find a stable job in other places with their National Certificates.

#### Activities

Upgrade networking with companies, entrepreneurs and other agencies

Follow-up care for the TESDA-Graduates

School heads and industrial labor and development officier established personal contact with 25 app. companies that may hire graduates in general

With support of the Alumni (ASMSI) and the Sister in charge follow-up and after care of the graduates takes place -i.e. up to the first 6 month of employment



### **Ergebnisse:**

- 307 Jungen beendeten die Senior-Highschool der *Boystown Adlas* am 30. Sept. 2019.
- 307 Jungen fanden einen Platz für ein On-The-Job-Training in insgesamt 25 nationalen und internationalen Unternehmen auf den Philippinen.
- 290 Jungen (94,5 %) wurden direkt nach dem On-The-Job-Training in den jeweiligen Unternehmen angestellt.
- 17 Jungen (5,5 %) erhielten keinen Arbeitsvertrag, müssen sich auf anderen Wegen um eine Anstellung bemühen. Aufgrund ihres national anerkannten Zertifikates haben sie gute Chancen.



Die »Sisters of Mary of Banneux« sind eine unabhängige, christlich-humanitäre Einrichtung zur Armenfürsorge in Ländern der Dritten Welt. Gegründet vom Armenpfarrer Aloysius Schwartz in den 1960er-Jahren, sind sie für Menschen aus den Elendsvierteln ausufernder Millionenstädte und verarmter Landarbeitersiedlungen tätig. Die Schwestern nehmen sich vor allem entwurzelter Kinder aus ärmsten Verhältnissen an. Sie unterhalten Heimstätten, Schulen und Lehrwerkstätten auf den Philippinen, in Mexiko, Guatemala, Brasilien, Honduras, Tansania und in Südkorea. Medizinische Einrichtungen gibt es auf den Philippinen, in Guatemala und in Brasilien.

In der Regel leben die Schützlinge sechs Jahre bei den Schwestern, besuchen die weiterführenden Schulen und erlernen in den angeschlossenen Werkstätten einen Beruf. "Preparing the youth for a brighter tomorrow" haben sie ihr Konzept zur Armutsbekämpfung genannt.

Die Kongregation wurde 1993 von der Erzdiözese Manila

und 2000 vom Vatikan anerkannt. Vor Ort stehen die Schwestern in enger Beziehung zu den Amtsträgern der katholischen Kirchen. Und doch haben sie ihre Unabhängigkeit in der Umsetzung der Armenfürsorge bewahrt. Sie erhalten keine Förderungen aus deutschen Kirchensteuern. Das Gros der Spendeneinnahmen tragen Privatpersonen zusammen, denen der Dienst der Schwestern am Herzen liegt.

Seit Jahren ist eine Anti-Korruptions-Richtlinie inkraft gesetzt, ein Ombudsmann ist bestellt und eine schriftliche Anweisung zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Übergriffen und Mobbing verfasst.

Der langfristige Ansatz der eigenen Heimstätten. Schulen und Lehrwerkstätten steht unter manchen externen Risiken, die nicht in den Händen der Schwestern liegen: Schlechte wirtschaftliche Einwicklungen oder Veränderungen der politischen und rechtlichen Verhältnisse in den Ländern gehören dazu.

### Das Konzept der »Sisters of Mary«: Preparing the youth for a brighter tomorrow

### Study -Lernen

Die weiterführende Schule zu besuchen bestimmt den Alltag der Schützlinge der Schwestern.

### Play -Spielen

Ob auf den Sportplätzen, am Schachbrett oder im Orchester: Die Jugendlichen lieben es zu spielen.

### Work -Arbeiten

In den Lehrwerkstätten erhalten die Schüler eine fundierte Ausbildung, in Theorie und Praxis.

## Beten



Als Antwort auf den von Gott empfangenen Segen werden sie angehalten, regelmäßig zu beten.

### Der deutsche Förderkreis

Seit 1974 trägt der Förderkreis für die "Schwestern Maria" finanziell zur Armenfürsorge der "Sisters of Mary of Banneux" bei, vor allem zum Unterhalt der Heimstätten für Mädchen und Jungen in Asien und Lateinamerika. Der Verein ist vom Finanzamt Ettlingen seit seiner Gründung in ununterbrochener Folge als förderungswürdig anerkannt, zuletzt nach dem Freistellungsbescheid vom 20. August 2018.

Der deutsche Förderkreis für die "Schwestern Maria" zählt bereits seit 1996 zum kleinen Kreis der Organisationen, die das DZI-Spenden-Siegel ununterbrochen tragen dürfen. Das DZI-Spenden-Siegel bescheinigt, dass wir mit den uns anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgehen.

#### Die Struktur des Vereins

Die 18 Vereinsmitglieder wählen den Vorstand, das besondere Aufsichtsorgan und sie nehmen die jeweiligen Rechenschaftsberichte entgegen. Der Vorstand besteht aus drei Personen, wobei das Amt der Vorsitzenden immer der General Superior der "Sisters of Mary" vorbehalten ist. Die anderen werden jeweils für fünf Jahre gewählt.

- 1. Vorsitzende: General Superior Maria Cho (Cavite)
- 2. Vorsitzender: Dipl.-Kfm. Bernd Ambiel (Waldbronn)
- 3. Vorsitzender: Dipl.-Kfm. Wolfram Drexhage (Muggensturm)

Herr Ambiel übt eine entgeltliche Tätigkeit aus, Herr Drexhage ist hauptamtlich beschäftigt.

Die Mitglieder des besonderen Aufsichtsorgans werden ebenfalls für fünf Jahre gewählt. Dieses besteht aus Frau Hildegard Meixner (Freiolsheim), Frau Semra Wangler (Karlsruhe) und Herrn Michael Casper-Müller (Karlsruhe). Sie üben ihr Amt ehrenamtlich aus, erhalten jeweils eine Jahrespauschale von 300 €.

Der Verein hat einen externen Datenschutzbeauftragten, der unter datenschutz@schwesternmaria.de erreichbar ist.

Als Förderkreis unterstützen wir ausschließlich Projekte der Armenfürsorge der "Sisters of Mary", gegründet von Pater Aloysius Schwartz. Das Geschäftsjahr beginnt jeweils am 1. April und endet am 31. März des Folgejahres. Die Kanzlei Wangler (Karlsruhe) erstellt den Jahresbericht und die Wirtschaftsprüferin Anette Ott aus Wiesbaden prüft diesen.

Ein internationaler Prüfbericht gibt Auskunft über die Armenfürsorge der Kongregation und auch über die Verwendung der Spenden aus Deutschland und ist auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

Der Verein ist kein Mitglied weiterer Verbände oder Interessengruppen und hat fünf festangestellte Mitarbeiter (inkl. 3. Vorstand). Die Gehaltstruktur orientiert sich am TVöD. Die Personalkosen belaufen sich auf 216.371,57 € oder 1,45 % der Gesamteinnahmen. Weitere Lohnkosten von 125.883,76 € wurden den direkten Kosten für Spendenaktionen und 30.526,24 € der Projektbetreuung zugeteilt.

Der Vorstand hat beschlossen, von einer Veröffentlichung der Bezüge einzelner Mitarbeiter Abstand zu nehmen. Denn Gehälter sind auch Ausdruck einer persönlichen Wertschätzung und gehören nicht in die Öffentlichkeit. Alle Gehälter liegen sowohl der externen Wirtschaftsprüferin als auch dem DZI vor. Damit erscheint uns der transparenten Darstellung genüge getan zu sein.

Zum Spenderdialog werden vor allem per Post Informationen und Spendenaufrufe verschickt. Der Verein schaltet Beilagen in Zeitschriften und stellt Informationen im Internet vor. Neben der Deutschen Post arbeiten wir mit vertrauenswürdigen Druckereien, Rechenzentren und Lettershops zusammen. Wo nötig, liegt uns die Datenschutzerklärung des DDVs vor. Es gibt keine erfolgsabhängigen Vergütungen.

### Auszug aus dem Bestätigungsvermerk

An den Förderkreis für die "Schwestern Maria" Hilfe für Kinder aus den Elendsvierteln e. V. Ettlingen.

### Prüfungsurteil

Ich habe den Jahresabschluss des Förderkreis für die "Schwestern Maria" Hilfe für Kinder aus den Elendsvierteln e. V., Ettlingen – bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. April 2019 bis zum 31. März 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes

Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. März 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. April 2019 bis zum 31. März 2020. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Der Jahresabschluss gibt einen wahrheitsgemäßen Einblick in das Spendenaufkommen sowie dessen Weiterleitung nach Manila/Philippinen und den übrigen Fördergebieten im Jahr 2019/20.

Wiesbaden, den 28. April 2020

Anette Ott Wirtschaftsprüferin



### Bilanz zum 31. März 2020

#### Aktiva

A. Anlagevermögen	Geschäftsjahr	Vorjahr
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,50	1,50
II. Sachanlagen	1.011.166,50	1.009.912,00
III. Finanzanlagen	9.618,00	9.618,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	4.789,03	10.054,58
II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	206.414,02	196.137,36
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.550.767,22	1.926.307,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.943,11	6.320,50
	2.788.699,38	3.158.351,63
Passiva	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Rücklagen	2.583.318,76	2.954.495,22
B. Sonderposten für Zuwendungen	145.138,07	140.282,07
C. Rückstellungen	50.995,10	56.300,00
D. Verbindlichkeiten	7.469,99	6.327,77
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.777,46	946,57
	2.788.699,38	3.158.351,63

### **Jahresabschluss**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.03.2020 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Beim Ausweis und Ansatz wurde die Stellungnahme "Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA21)" des IDW berücksichtigt.

In dem von dem Verein aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht damit den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

#### Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Vereins wurde gemäß den Leitlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) nach den handelsrechtlichen Grundsätzen der Bilanzierung in Anwendung der Vorschriften der §§ 238 ff. unter Berücksichtigung der Verlautbarung des IDW RS HFA 21 aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinnund Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungsbzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 150,00 Euro wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als 150,00 Euro, aber nicht mehr als 1.000,00 Euro, wurde ein Sammelposten gebildet und linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. März 2020								
	2019/2020	%	2018/2019	%				
Spendenzufluss	13.529.629,49 €		13.618.924,56 €					
Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden	144,00 €		45.904,37 €					
noch nicht verbr. Spendenzufluss Geschäftsjahr	-5.000,00€		-59.000,00€					
Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres	13.524.773,49 €	90,34 %	13.605.828,93 €	86,65 %				
Zuwendungen aus Stiftungen	279.625,86 €	1,87 %	174.321,25 €	1,11 %				
Nachlässe	1.117.623,32 €	7,47 %	1.881.376,30 €	11,98 %				
Mitgliedsbeiträge	320,00€	0,00 %	280,00€	0,00 %				
Zinseinnahmen	1.182,81 €	0,00 %	98,99€	0,00 %				
Pachteinnahmen	41.367,28 €	0,28 %	39.478,62 €	0,25 %				
Sonstige betriebliche Erträge	6.049,86 €	0,04 %	0,00€	0,00 %				
Gesamterträge	14.970.942,62 €	100,00 %	15.701.384,09 €	100,00 %				
Projektförderung	13.026.418,77 €	87,01 %	13.045.759,17 €	83,09 %				
Projektbetreuung	37.064,78 €	0,25 %	4.835,60 €	0,03 %				
Ausgaben für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarb.	(1.883.179,61 €)	(12,58 %)	(2.273.769,14€)	(14,48 %)				
davon Spenderinformation (§ 2 Satzungszweck)	413.869,12 €	2,76 %	476.220,71 €	3,03 %				
davon direkte Kosten der Spenderwerbung	1.469.310,49 €	9,81 %	1.797.548,43 €	11,45 %				
Ausgaben für Verwaltung		(2,65 %)		(2,41 %)				
davon Personalaufwand	216.371,57 €	1,45 %	233.321,29€	1,49 %				
davon Abschreibungen	4.597,20 €	0,03 %	5.295,50 €	0,03 %				
davon sonstige Aufwendungen	174.487,15 €	1,17 %	140.120,71 €	0,89 %				
Gesamtaufwand	15.342.119,08 €	102,48 %	15.703.101,41 €	100,01 %				
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 371.176,46 €	-2,48 %	- 1.717,32 €	-0,01 %				
Einstellung/Entnahme Rücklage	371.176,46 €	2,48 %	1.717,32 €	0,01 %				
Vermögensmehrung	0,00€	0,00 %	0,00 €	0,00 %				

## Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz

#### Aktiva

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 369.652,25 Euro vermindert.

### Anlagevermögen

#### II. Sachanlagen

Der Verein hat aus einer Erbschaft 42 Grundstücke geerbt. Diese sind mit Erbbaupachten belastet. Die Grundstücke wurden dem Anlagevermögen zugeordnet.

### III. Finanzanlagen

Aus einem Nachlass hat der Verein einen Kommanditanteil an einer GmbH & Co. KG geerbt. Es handelt sich um eine Kommanditeinlage in Höhe von 15.000 Euro. Die Beteiligung wurde mit dem Nettowert lt. Mitteilung der Gesellschaft zum 30.06.2016 angesetzt.

#### Umlaufvermögen

Die Abnahme des Gesamtvermögens resultiert im Wesentlichen aus der Verringerung der Postgiroguthaben und dem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 375.540,47 Euro.

### **Passiva**

### Rücklagen

Die ausgewiesenen Rücklagen zum Ende des Geschäftsjahres haben sich um 371.176,46 Euro zum Ende des Vorjahres verringert.

### Sonderposten für Zuwendungen

Es handelt sich dabei um die noch nicht weitergeleiteten zweckgebundenen Mittel in Höhe von 145.138,07 Euro für ein Stipendium-Programm in Guatemala. Diese haben sich um 4.856.00 Euro erhöht.

#### Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich um 5.304,90 Euro vermindert. Darin enthalten sind vor allem die Nießbrauchsverpflichtung an einem Grundstück, aber auch Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

## Erläuterungen einzelner Einnahmen und Ausgabenposten

Der Ertrag aus dem Spendenverbrauch des Geschäftsjahres ergibt sich aus den Spendenerlösen des Jahres, minus der davon noch nicht weitergeleiteten Spenden plus dem Verbrauch der Spenden aus dem Vorjahr. Die noch nicht einer satzungsgemäßen Verwendung zugeführten Spenden des Geschäftsjahres wurden gemäß der IDW-Stellungnahme in die Sonderposten für Zuwendungen umgebucht. Die Nachlässe sind im Geschäftsjahr um 763.752,98 Euro gesunken. Pachteinnahmen in Höhe von 41.367,28 Euro ergeben sich aus den Erbbaupachten der geerbten 42 Grundstücke. Die Satzung legt auch als Zweck fest, "die Förderer… mehrmals jährlich über die Armenfürsorge der "Schwestern Maria' zu informieren". Das Periodikum "unseren Freunden" dient diesem Zweck. Die 413.869,12 Euro werden unter den Ausgaben für Werbung und allgem. Öffentlichkeitsarbeit

aufgeführt, wobei ca. 64 % auf das Porto entfallen.

# Danke Danke Danke



Förderkreis für

## »Die Schwestern Maria «



Hilfe für Kinder aus den Elendsvierteln e.V. Hertzstraße  $10 \cdot 76275$  Ettlingen Tel.  $0.7243/13377 \cdot Fax 0.7243/78013$  www.schwesternmaria.de  $\cdot$  info@schwesternmaria.de

Spendenkonto: Postbank Essen

IBAN: DE38 3601 0043 0444 4444 31 · BIC: PBNKDEFF

